

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 1
--	------------	---------------	------

Inhaltsverzeichnis der Module

Code	Bezeichnung	Semester
PSY-BA-PM-01	Statistik	1. + 2.
PSY-BA-PM-02	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie	1. - 3.
PSY-BA-PM-03	Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation	1. + 2.
PSY-BA-PM-04	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen	1. + 2.
PSY-BA-PM-05	Entwicklungspsychologie	1. + 2.
PSY-BA-PM-06	Differenzielle Psychologie	1. + 2.
PSY-BA-PM-07	Biologische Psychologie	1.
PSY-BA-PM-08	Testtheorie	3. + 4.
PSY-BA-PM-09	Psychologische Diagnostik	3.
PSY-BA-PM-10	Sozialpsychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-11	Klinische Psychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-12	Pädagogische Psychologie	3.
PSY-BA-PM-13	Arbeits- und Organisationspsychologie	4.
PSY-BA-PM-14	Experimentelles Praktikum	3. + 4.
PSY-BA-PM-15	Berufsfeldpraktikum	4. - 6.
PSY-BA-PM-16	Bachelor-Arbeit	6.
PSY-BA-WPM-01 A ^a	Wahrnehmung und Handlung A	5.
PSY-BA-WPM-01 B ^a	Wahrnehmung und Handlung B	6.
PSY-BA-WPM-02 A ^a	Kognitive Neurowissenschaften A	5.
PSY-BA-WPM-02 B ^a	Kognitive Neurowissenschaften B	6.
PSY-BA-WPM-03 A ^a	Biologie und Persönlichkeit A	5.
PSY-BA-WPM-03 B ^a	Biologie und Persönlichkeit B	6.
PSY-BA-WPM-04 A ^a	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder A	5.
PSY-BA-WPM-04 B ^a	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder B	6.
PSY-BA-WPM-05 A ^{a,b}	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften A	5.
PSY-BA-WPM-05 B ^{a,b}	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften B	6.
PSY-BA-WPM-06 A ^b	Klinische Störungsbilder A	5.
PSY-BA-WPM-06 B ^b	Klinische Störungsbilder B	6.
PSY-BA-WPM-07A ^b	Lern- und Verhaltensstörungen A	5.
PSY-BA-WPM-07 B ^b	Lern- und Verhaltensstörungen B	6.
PSY-BA-WPM-08 A ^b	Arbeits- und Organisationspsychologie A	5.
PSY-BA-WPM-08 B ^b	Arbeits- und Organisationspsychologie B	6.
PSY-BA-WPM-09 A ^b	Lehren und Lernen mit Medien A	5.
PSY-BA-WPM-09 B ^b	Lehren und Lernen mit Medien B	6.
PSY-BA-WPM-10 A	Psychology of Testimony A	5.
PSY-BA-WPM-10 B	Psychology of Testimony B	6.
PSY-BA-WPM-11 A	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung A	5.
PSY-BA-WPM-11 B	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung B	6.
PSY-BA-WPM-12 A	Psychologische Diagnostik A	5.
PSY-BA-WPM-12 B	Psychologische Diagnostik B	6.
PSY-BA-WPM-13 A	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden, Anwendungen A	5.
PSY-BA-WPM-13 B	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden, Anwendungen B	6.
PSY-BA-WPM-14 A	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training A	5.
PSY-BA-WPM-14 B	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training B	6.
PSY-BA-WPAM	Bachelor Abschlussmodul	5. + 6.

^a Wahlpflicht: Grundlagen

^b Wahlpflicht: Anwendung

^{a,b} kann wahlweise mit Grundlagen oder Anwendungsschwerpunkt angeboten werden.

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 2
--	------------	---------------	------

PSY-BA-PM-01	Statistik			1.+2. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Statistik				
Engl. Modulbezeichnung	Statistics				
Modulcode	PSY-BA-PM-01				
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte der Datenanalyse, die für die Erhebung von Daten und deren Auswertung von zentraler Bedeutung sind. Sie wenden diese Kenntnisse zudem auf die Lösung statistischer Aufgaben – auch unter Aneignung von Kompetenzen in der Handhabung von Statistikprogrammen – an.				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Logik des statistischen Inferenzschlusses • Statistische Analyse von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen • Ein- und mehrfaktorielle Varianzanalyse • Varianzanalyse mit Messwiederholung • Versuchsplanung 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen und Proseminare				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt	360 Stunden = 12 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung Statistik I	A2 Proseminar Statistik I	A3 Vorlesung Statistik II	A4 Proseminar Statistik II
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		15		15
C Prüfung incl. Vorbereitung	30	15	30	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (90 Minuten) A3: Klausur (90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur (45-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) nach Wahl des Lehrenden durchgeführt.			
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.			
	Bildung der Modulnote	A1: 50% A3: 50%			
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	1. Modulsemester: A1 und A2 2. Modulsemester: A3 und A4		
Aufnahmekapazität	90				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 3
--	------------	---------------	------

PSY-BA-PM-02	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie			1. - 3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie				
Engl. Modulbezeichnung	Scientific Methods in Psychology				
Modulcode	PSY-BA-PM-02				
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie				
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie/ 1. - 3. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Jutta Billino, Dr. Alexander Schütz				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen Überblick über das wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie, • können Forschungsergebnisse anhand wissenschaftlicher Kriterien beurteilen, • beherrschen Methoden und Techniken der Datenanalyse, • können den aktuellen Stand der Forschung zu einem Thema recherchieren, • sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse unter Berücksichtigung definierter Richtlinien schriftlich abzufassen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns / Wissenschaftstheorie • Grundsätze der experimentellen Forschung und Versuchsplanung • Umgang mit Daten und Strategien der Datenanalyse • Computergestützte Datenanalyse: Einführung in gängige Programme, z.B. Excel, SPSS • Recherche und Beschaffung wissenschaftlicher Literatur • Literaturverwaltung mittels gängiger Programme, z.B. Citavi • Strukturiertes Lesen wissenschaftlicher Texte • Schreiben von Manuskripten und Studienarbeiten 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare				
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	A3 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30	30	
	C Prüfung incl. Vorbereitung	15	15	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Semesterbegleitende Lernerfolgskontrollen (12) (z.B. Übungen, Präsentationen, schriftliche Ausarbeitungen, Kurztests). Das Modul wird nur als bestanden bzw. nicht bestanden bewertet. Als bestanden gilt das Modul dann, wenn 75 % der semesterbegleitenden Lernerfolgskontrollen als bestanden beurteilt wurden.			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung (15-30 Min.)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.			
	Bildung der Modulnote	Bestanden/nicht bestanden			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 3 Semester	WiSe: 1.FS: A1 SoSe: 2.FS: A2 WiSe: 3.FS: A3		
Aufnahmekapazität	90				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 4
--	------------	---------------	------

PSY-BA-PM-03	Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation		1.+2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation			
Engl. Modulbezeichnung	General Psychology 1			
Modulcode	PSY-BA-PM-03			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+ 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl R. Gegenfurtner			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Wahrnehmungs-, Emotions- und Motivationsforschung, erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der Allgemeinen Psychologie, lernen, ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Allgemeinen Psychologie auf ausgewählte Forschungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz). 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung Emotion Motivation 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2 Wahlweise WiSe oder SoSe: A3	
Aufnahmekapazität	90			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 5
--	------------	---------------	------

PSY-BA-PM-04	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen		1.+2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen			
Engl. Modulbezeichnung	General Psychology 2			
Modulcode	PSY-BA-PM-04			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+ 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Kognitionspsychologie, insbesondere in den Bereichen Gedächtnis, Denken und Problemlösen, erwerben Kenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Lernpsychologie, lernen, ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Allgemeinen Psychologie auf ausgewählte Forschungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz). 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Gedächtnis Logisches und schlussfolgerndes Denken Problemlösen Klassische Lerntheorien Kognitives Lernen 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit		30	
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	30		
	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	2. Modulsemester A1 Wahlweise 1. oder 2. Modulsemester	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 6
--	------------	---------------	------

PSY-BA-PM-05	Entwicklungspsychologie			1.+2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Entwicklungspsychologie				
Engl. Modulbezeichnung	Developmental Psychology				
Modulcode	PSY-BA-PM-05				
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Entwicklungspsychologie				
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+ 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegende Kenntnisse Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie, lernen deren Umsetzung im Bereich verschiedener entwicklungspsychologischer Funktionen und Inhalte kennen und erwerben Kenntnisse über die Anwendung entwicklungspsychologischer Ergebnisse. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Geschichte, Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie Entwicklung von Psychomotorik, Wahrnehmung, Kognition, Sprache, Emotion, Moral, Bindung, Geschlechtstypisierung Entwicklung in spezifischen Altersbereichen: frühe Kindheit, Jugendalter und höheres Alter Bedeutung von Familie, Gleichaltrigen und Kultur für die menschliche Entwicklung 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar				
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit			30	
C Modulabschlussprüfung	60				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2 Wahlweise WiSe oder SoSe: A3		
Aufnahmekapazität					
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 7
--	------------	---------------	------

PSY-BA-PM-06	Differentielle Psychologie			1.+2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Differentielle Psychologie				
Engl. Modulbezeichnung	Differential Psychology				
Modulcode	PSY-BA-PM-06				
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie				
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+ 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegende Kenntnisse über Befunde und Methoden der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung, lernen die Umsetzung dieser Befunde und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern kennen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorien der Persönlichkeit: Intelligenz, Genetik, Erbe-Umwelt-Problematik Methoden der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung, wie z.B. Faktorenanalyse, Zwillingsforschung, Heritabilitätsschätzung 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar				
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit			30	
C Modulabschlussprüfung	60				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2 Wahlweise WiSe oder SoSe: A3		
Aufnahmekapazität					
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch (nach Wahl des Lehrenden, wird zu Beginn des Moduls festgelegt)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 8
--	------------	---------------	------

PSY-BA-PM-07	Biologische Psychologie		1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Biologische Psychologie			
Engl. Modulbezeichnung	Biological Psychology			
Modulcode	PSY-BA-PM-07			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Biologische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bianca Wittmann			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Grundkenntnisse der biologischen Psychologie, erwerben Kenntnisse über Methoden der biologischen Psychologie, lernen Forschungsansätze der biologischen Psychologie kennen. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Neurophysiologie Funktionelle Neuroanatomie Methoden der biologischen Psychologie Endokrines System Biologische Rhythmen Neurobiologische Basis von Lernen und Gedächtnis 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit		30	
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	30		
	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	1. Modulsemester A1 und A2	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 9
--	------------	---------------	------

PSY-BA-PM-08	Testtheorie		3. + 4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Testtheorie			
Engl. Modulbezeichnung	Test Theory			
Modulcode	PSY-BA-PM-08			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Methodenlehre			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 3.+ 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte psychologischer Testverfahren. Zu diesem Zweck werden zentrale Begriffe der Klassischen als auch der Probabilistischen Theorie vermittelt, die die Beurteilung der Güte psychologischer Tests erlauben.			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Axiome der Klassischen Testtheorie • Reliabilität und Validität • Itemanalyse und Testkonstruktion • Faktorenanalyse • Probabilistische Testtheorie • Prinzipien der Konstruktion und Validierung von Fragebögen 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Proseminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Proseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit		15	
C Modulabschlussprüfung	45			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme in Vorlesung und Proseminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	1. Modulsemester A1, 2. Modulsemester A2	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 10
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-PM-09	Psychologische Diagnostik			3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Psychologische Diagnostik				
Engl. Modulbezeichnung	Psychological Diagnostics				
Modulcode	PSY-BA-PM-09				
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik				
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 3. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Kersting				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegende Kenntnisse über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Psychologischen Diagnostik, lernen Anwendungsfelder der psychologischen Diagnostik kennen, werden für Fragen der Fairness und der rechtlichen Zulässigkeit diagnostischer Tätigkeiten sowie für Fragen der Kosten-Nutzenschätzung sensibilisiert. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Modelle psychologischer Diagnostik, diagnostische Strategien, Urteilsbildung, Kosten-Nutzenschätzung, Fairness und rechtliche Aspekte der Diagnostik Diagnostische Verfahren, Auswertung und Normierung von Testergebnissen und Entscheidungsfindung Beispiele für Anwendungen Psychologischer Diagnostik 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar				
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit			30	
	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, Testentwicklung und Durchführung, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	1. Modulsemester A1, A2 und A3		
Aufnahmekapazität					
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 11
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-PM-10	Sozialpsychologie		3.+ 4.Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Sozialpsychologie			
Engl. Modulbezeichnung	Social Psychology			
Modulcode	PSY-BA-PM-10			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Sozialpsychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 3./4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Sozialpsychologie, • praxisnahe Kenntnisse über Anwendungsfelder der Sozialpsychologie , • Kenntnisse zur Vor- und Nachbereitung einer englischsprachigen Vorlesung. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Sozialpsychologie • Theorien und Methoden sozialpsychologischer Forschung • Selbstkonzept und Selbstwert • Soziale Kognition, Personenwahrnehmung und Attribution • Wahrnehmung von Gruppen und Stereotypen • Einstellungen • Attraktion und Liebe • Sozialer Austausch und soziale Interaktion • Gruppenprozesse und –entscheidungen • Angewandte Sozialpsychologie 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit		30	
	C Modulabschlussprüfung	30		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	2. Modulsemester A1 Wahlweise 1. oder 2. Modulsemester A2	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 12
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-PM-11	Klinische Psychologie		3.+ 4.Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Klinische Psychologie			
Engl. Modulbezeichnung	Clinical Psychology			
Modulcode	PSY-BA-PM-11			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 3./4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben Überblickswissen zu den Teildisziplinen der Klinischen Psychologie erwerben grundlegende Kenntnisse über Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie lernen die Nosologie psychischer Störungen kennen erwerben Überblickswissen zu den wichtigsten klinisch-psychologischen Interventionen und deren theoretischen Grundlagen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Teildisziplinen und Anwendungsbereiche der Klinischen Psychologie (Störungsmodelle, Rehabilitation, Prävention, Intervention, Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin) Klinische Psychologie in der Gesundheitsversorgung Grundlagen und Modelle der Klinischen Psychologie Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie Klassifikation psychischer Störungen Vorstellung der wichtigsten psychischen Störungen Klinisch-psychologische Interventionsmethoden 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 67 % / Seminar 33 %			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	1.Modulsemester: A1 2.Modulsemester: A2 Wahlweise WiSe oder SoSe: A3	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 13
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-PM-12	Pädagogische Psychologie		3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Pädagogische Psychologie			
Engl. Modulbezeichnung	Educational Psychology			
Modulcode	PSY-BA-PM-12			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Brunstein			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über Themen, Methoden und empirische Befunde der Pädagogischen Psychologie, insb. in den Gebieten: Lernen, Lehren und Bildung sowie Erziehung, Training und Förderung. • professionsorientierte Kenntnisse über Handlungsfelder der Pädagogischen Psychologie wie z.B. Lernförderung, Lebenslanges Lernen, Einsatz von Lerntechnologien, Leistungsprognose und Lernschwierigkeiten 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Leitbilder und Paradigmen der Pädagogischen Psychologie • Behavioristische, kognitive und konstruktivistische Theorien des Lernens und Lehrens • Lernmotivation und Lernemotionen • Kooperatives Lernen • Metakognition und selbst gesteuertes Lernen • Lernen mit Medien • Bildungs- und Schulleistungsforschung • Erziehungsstile und Pädagogische Interaktion • Lernschwierigkeiten, Erziehungsprobleme, Interventionsverfahren 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	1. Modulsemester A1, A2 und A3	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 14
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-PM-13	Arbeits- und Organisationspsychologie		4. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie			
Engl. Modulbezeichnung	Work and Organizational Psychology			
Modulcode	PSY-BA-PM-13			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eignen sich Grundkenntnisse über Themen und Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie an lernen Forschungsstrategien und Herangehensweisen der Arbeits- und Organisationspsychologie kennen erwerben Kenntnisse über quantitative Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie erwerben Kenntnisse zum Lesen und zur Aufbereitung insb. englischsprachiger Forschungsarbeiten 			
Modulinhalte	<p>Arbeitspsychologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Begriffe der Arbeit und der Arbeitslosigkeit Geschichte der Arbeitspsychologie Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit, Wohlbefinden und Stress bei der Arbeit Fehler und Arbeitssicherheit Arbeitsgestaltung, Arbeitszeitgestaltung Arbeit in Gruppen Arbeitslosigkeit <p>Organisationspsychologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Organisationsstruktur, -kultur und -klima Human Resource Management: Arbeitsanalyse, Personalauswahl, Leistungsbeurteilung, Training, Downsizing Führung Gerechtigkeit 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	2. A1, A2 und A3	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 15
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-PM-14	Experimentelles Praktikum		3. + 4. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Experimentelles Praktikum			
Engl. Modulbezeichnung	Experimental Psychology Laboratory Course			
Modulcode	PSY-BA-PM-14			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 3.+ 4 Semester			
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Knut Drewing			
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Statistikmoduls			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Erhebung experimenteller Daten mit zugehöriger inhaltlicher Vor- und Nachbereitung • zur Anwendung statistischer Verfahren auf selbst erhobene Daten • zur Darstellung der Ergebnisse in einem Vortrag. • zum Erstellen eines wissenschaftlichen Experimentalberichtes • zu klassischen Untersuchungen der Experimentalpsychologie. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente zur Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie • Angeleitetes und selbstständiges Experimentieren • statistische Auswertung eigener Experimente • Präsentation und Experimentalbericht 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	360 Stunden = 12 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Experimentelles Praktikum I	A2 Experimentelles Praktikum II	Versuchspersonenstunden
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	45	30
C Modulabschlussprüfung	45			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 + A2: Versuchsberichte (8-12) und 90-minütige Klausur		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandene Teilprüfung als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt. (Klausur, 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.		
Bildung der Modulnote	A1: 30% (arithmetisches Mittel der Noten der Versuchsberichte) A2: 70%			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 16
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-PM-15	Berufsfeldpraktikum		3. – 6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Berufsfeldpraktikum			
Engl. Modulbezeichnung	Work Placement			
Modulcode	PSY-BA-PM-15			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Praktikumsbeauftragter			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen als PraktikantInnen Einblicke und Erfahrungen in psychologische Tätigkeits- und Berufsfelder Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten Sie erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung) Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Bachelorarbeit einfließen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Hospitation und Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psychologie Informationen zu Berufspraktika in verschiedenen Berufsfeldern (Berufspraktikerveranstaltung) Erfahrungsberichte aus Berufspraktika (Berufspraktikerveranstaltung) 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum 100 %			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Berufsfeldpraktikum	A2 Berufspraktikerveranstaltung	
	Aa Präsenzstunden	320	10	
	Ab Vor- und Nachbereitung	15		
	B Selbstgestaltete Arbeit	15		
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung			
	Prüfungsvorleistung(en)			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 Praktikumsbericht		
	Form der Ausgleichsprüfung			
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	Wurde der Praktikumsbericht nicht mit bestanden bewertet, so ist eine schriftliche Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen abzugeben		
	Bildung der Modulnote	Das Modul wird nur als bestanden bzw. nicht bestanden beurteilt.		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer des Praktikums: 8 Vollzeitwochen	WiSe oder SoSe: A1 Wahlweise WiSe oder SoSe: A2	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 17
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-PM-16	Bachelor-Arbeit		6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Bachelor-Arbeit			
Engl. Modulbezeichnung	Thesis			
Modulcode	PSY-BA-PM-16			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Betreuende Professur			
Teilnahmevoraussetzungen	Besuchs des Bachelor-Abschlussmoduls „Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens“ im 5. und 6. Semester			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden demonstrieren ihre Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> eine wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig zu bearbeiten eine empirisch-experimentelle Untersuchung zu planen, durchzuführen und auszuwerten eine wissenschaftliche Arbeit schriftlich abzufassen. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Durch die Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden ihre Befähigung zum selbstständigen empirisch-experimentellen Arbeiten nach. Sie wenden ihre im Studiengang erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auf eine eigene wissenschaftliche Fragestellung an. Sie erwerben Kenntnisse zur Zeitplanung einer wissenschaftlichen Arbeit 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminar 100 %			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Bachelorarbeit	Besprechung mit Betreuer/in	
	Aa Präsenzstunden		8	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		12	
	B Selbstgestaltete Arbeit	340		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme am Bachelor-Abschlussmodul „Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens“ Exposé der geplanten Arbeit 		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bachelorarbeit (Bearbeitungsdauer 12 Wochen)		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die Bachelor-Arbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden.		
	Form der Wiederholungsprüfung	Anfertigung einer neuen Bachelor-Arbeit mit veränderter Fragestellung		
	Bildung der Modulnote	Bachelorarbeit 100 %		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer der Arbeit: 90 Tage	Die Arbeit kann mit Abschluss der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters begonnen werden	
Aufnahmekapazität	90 (mit Obergrenze für die jeweils betreuende Professur)			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 18
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-01 A	Wahrnehmung und Handlung A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Wahrnehmung und Handlung A			
Engl. Modulbezeichnung	Perception and Action			
Modulcode	PSY-BA-WPM-01 A			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Gegenfurtner			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-03 Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Emotion und Motivation			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenen sich vertiefte Kenntnisse über Befunde und Konzepte auf dem Forschungsgebiet Wahrnehmung und Handlung an erlernen grundlegende Methoden und wichtige Forschungsergebnisse können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der visuellen Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	Wahrnehmung und Handlung: Grundlagen			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (45-90 Minuten) oder mündl. Prüfung (30- 45 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 19
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-01 B	Wahrnehmung und Handlung B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Wahrnehmung und Handlung B			
Engl. Modulbezeichnung	Perception and Action			
Modulcode	PSY-BA-WPM-01 B			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Gegenfurtner			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-01 A			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenen sich vertiefte Kenntnisse über Störungen der Wahrnehmung und Handlung an erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der klinischen Forschung wenden ihr Wissen auf klinische Fragestellungen an (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	Wahrnehmung und Handlung: Störungen			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30 15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben. Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (45-90 Minuten) oder mündl. Prüfung (30- 45 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 20
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-02 A	Kognitive Neurowissenschaften A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Kognitive Neurowissenschaften A			
Engl. Modulbezeichnung	Cognitive Neuroscience			
Modulcode	PSY-BA-WPM-02 A			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-04 Allgemeine Psychologie: Kognition, Gedächtnis und Lernen			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eignen sich vertiefte Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Kognitiven Neurowissenschaften an erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der Kognitiven Neurowissenschaften können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Kognitiven Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	Kognitive Neurowissenschaften			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 21
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-02 B	Kognitive Neurowissenschaften B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Kognitive Neurowissenschaften B			
Engl. Modulbezeichnung	Cognitive Neuroscience			
Modulcode	PSY-BA-WPM-02 B			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-02 A			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eignen sich vertiefte Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Kognitiven Neurowissenschaften an erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der Kognitiven Neurowissenschaften können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Kognitiven Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	Kognitive Neurowissenschaften			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 22
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-03 A	Biologie und Persönlichkeit A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Biologie und Persönlichkeit A			
Engl. Modulbezeichnung	Biological Basis of Personality			
Modulcode	PSY-BA-WPM-03 A			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Hennig			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-06 Differentielle Psychologie			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über die biologischen Grundlagen der Persönlichkeit lernen die dafür relevanten physiologischen und biochemischen Systeme kennen erwerben differenzierte Kenntnisse zu Geschlechtsunterschieden und Erbe-Umwelt-Interaktionen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Persönlichkeit und Neurotransmitter Persönlichkeit und Hormone quantitative und qualitative Verhaltensgenetik 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30 15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 23
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-03 B	Biologie und Persönlichkeit B		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Biologie und Persönlichkeit B			
Engl. Modulbezeichnung	Biological Basis of Personality			
Modulcode	PSY-BA-WPM-03 B			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Hennig			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-03 A			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertiefte Kenntnisse über die biologischen Grundlagen der Persönlichkeit • lernen die dafür relevanten physiologischen und biochemischen Systeme kennen • erwerben differenzierte Kenntnisse zu Geschlechtsunterschieden und Erbe-Umwelt-Interaktionen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeit und Neurotransmitter • Persönlichkeit und Hormone • quantitative und qualitative Verhaltensgenetik 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 24
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-04 A	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder A			
Engl. Modulbezeichnung	Cognitive Development and Disorders			
Modulcode	PSY-BA-WPM-04 A			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-05 Entwicklungspsychologie			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse			
	<ul style="list-style-type: none"> über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. <p>Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der visuellen und auditiven Wahrnehmung Entwicklung von Aufmerksamkeit, Kognition, Sprache und Handlung Störungen der Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsregulation Kindliche Zeugenaussagen, Störungen und Entwicklungsrisiken der frühen Kindheit, Reaktionen auf kritische Lebensereignisse, Störungsbilder in der Kindheit und ihre soziokulturelle Abhängigkeit 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 25
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-04 B	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder B			
Engl. Modulbezeichnung	Cognitive Development and Disorders			
Modulcode	PSY-BA-WPM-04 B			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr Gudrun Schwarzer			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM- 4 A			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse			
	<ul style="list-style-type: none"> über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. <p>Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der visuellen und auditiven Wahrnehmung Entwicklung von Aufmerksamkeit, Kognition, Sprache und Handlung Störungen der Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsregulation Kindliche Zeugenaussagen, Störungen und Entwicklungsrisiken der frühen Kindheit, Reaktionen auf kritische Lebensereignisse, Störungsbilder in der Kindheit und ihre soziokulturelle Abhängigkeit 			
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %		
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 26
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-05 A	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften A			
Engl. Modulbezeichnung	Biological Psychology and Neuroscience			
Modulcode	PSY-BA-WPM-05 A			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bianca Wittmann			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-07 Biologische Psychologie			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen, sich Originalartikel der neurobiologischen Forschung selbständig zu erarbeiten • erwerben vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Untersuchungsmethoden der biologischen Psychologie 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Grundlagen kognitiver Funktionen • Ausgewählte Originalartikel der biologischen Psychologie und Neurowissenschaften 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren mit Durchführung von eigenen Experimenten		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 27
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-05 B	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften B			
Engl. Modulbezeichnung	Visual Neuroscience			
Modulcode	PSY-BA-WPM-05 B			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bianca Wittmann			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-05 A			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen, sich Originalartikel der neurobiologischen Forschung selbständig zu erarbeiten • erwerben vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Untersuchungsmethoden der biologischen Psychologie 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Grundlagen kognitiver Funktionen • Ausgewählte Originalartikel der biologischen Psychologie und Neurowissenschaften 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 28
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-06 A	Klinische Störungsbilder A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Klinische Störungsbilder A		
Engl. Modulbezeichnung	Clinical Disorders		
Modulcode	PSY-BA-WPM-06 A		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-11 Klinische Psychologie		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Störungsbilder erarbeiten sich den aktuellen Forschungsstand zu diesen Störungen, wobei ein Schwergewicht auf den biologischen Grundlagen liegt lernen die wichtigsten Interventionsverfahren zu diesen Störungen kennen. 		
Modulinhalte	<p>Ausgewählte psychische und psycho-physiologische Störungen wie beispielsweise Suchterkrankungen, Affektive Störungen, Angsterkrankungen oder Schmerz werden vertiefend behandelt. Dazu werden folgende Schwerpunkte gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ätiologische Modelle biologischen Grundlagen der Störungen psychologische Behandlungsansätze mit Schwerpunkt auf der Verhaltenstherapie pharmakologische Behandlungsansätze prognostische Aspekte 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme am Seminar und Erstellung einer Präsentation	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 29
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-06 B	Klinische Störungsbilder B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Klinische Störungsbilder B		
Engl. Modulbezeichnung	Clinical Disorders		
Modulcode	PSY-BA-WPM-06 B		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-06 A		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Störungsbilder erarbeiten sich den aktuellen Forschungsstand zu diesen Störungen, wobei ein Schwergewicht auf den biologischen Grundlagen liegt lernen die wichtigsten Interventionsverfahren zu diesen Störungen kennen. 		
Modulinhalte	<p>Ausgewählte psychische und psycho-physiologische Störungen wie beispielsweise Suchterkrankungen, Affektive Störungen, Angsterkrankungen oder Schmerz werden vertiefend behandelt. Dazu werden folgende Schwerpunkte gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ätiologische Modelle biologischen Grundlagen der Störungen psychologische Behandlungsansätze mit Schwerpunkt auf der Verhaltenstherapie pharmakologische Behandlungsansätze prognostische Aspekte 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme und ein Referat	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 30
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-07 A	Lern- und Verhaltensstörungen A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Lern- und Verhaltensstörungen: Diagnostik, Prävention und Intervention A		
Engl. Modulbezeichnung	Learning and Behavioural Disorders: Diagnosis, Prevention and Intervention		
Modulcode	PSY-BA-WPM-07 A		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein, Prof. Dr. Kristin Krajewski		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie		
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben professionsorientierte Kenntnisse über Theorien und Befunde zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Lern- und Verhaltensstörungen im Kindes-, Jugend- und frühen Erwachsenenalter. eignen sich Erkenntnisse über ein komplexes, multimodales und multimethodales Vorgehen zur Diagnostik von Lern- und Verhaltensstörungen an. erwerben fundierte Kenntnisse über Präventions- und Interventionsansätze, inkl. zugehöriger methodischer Standards zur Evaluation konkreter Maßnahmen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Klassifikation, Prävalenz und Prognostik von Lern- und Verhaltensstörungen Biopsychosoziale Erklärungsansätze und kognitive Bedingungsfaktoren Diagnostische Verfahren für Lern- und Verhaltensstörungen Kind zentrierte Interventionen (z.B. operante und kognitiv-behaviorale Methoden, Förderung des Lesens, Schreibens und Rechnens, Intervention bei aggressiven Störungen und ADHS) Familien zentrierte Interventionen (wie Elternberatung und Elterntaining) Kontext orientierte Interventionen (wie Förderung im Unterricht oder Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht) Evaluation von Interventionsmaßnahmen 		
	<ul style="list-style-type: none"> Evaluation von Interventionsmaßnahmen 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 31
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-07 B		Lern- und Verhaltensstörungen B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Lern- und Verhaltensstörungen: Diagnostik, Prävention und Intervention B			
Engl. Modulbezeichnung		Learning and Behavioural Disorders: Diagnosis, Prevention and Intervention			
Modulcode		PSY-BA-WPM-07 B			
FB / Fach / Institut		FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. J.C. Brunstein, Prof. Dr. Kristin Krajewski			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-07 A			
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben professionsorientierte Kenntnisse über Theorien und Befunde zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Lern- und Verhaltensstörungen im Kindes-, Jugend- und frühen Erwachsenenalter. eignen sich Erkenntnisse über ein komplexes, multimodales und multimethodales Vorgehen zur Diagnostik von Lern- und Verhaltensstörungen an. erwerben fundierte Kenntnisse über Präventions- und Interventionsansätze, inkl. zugehöriger methodischer Standards zur Evaluation konkreter Maßnahmen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Klassifikation, Prävalenz und Prognostik von Lern- und Verhaltensstörungen Biopsychosoziale Erklärungsansätze und kognitive Bedingungsfaktoren Diagnostische Verfahren für Lern- und Verhaltensstörungen Kind zentrierte Interventionen (z.B. operante und kognitiv-behaviorale Methoden, Förderung des Lesens, Schreibens und Rechnens, Intervention bei aggressiven Störungen und ADHS) Familien zentrierte Interventionen (wie Elternberatung und Elterntraining) Kontext orientierte Interventionen (wie Förderung im Unterricht oder Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht) Evaluation von Interventionsmaßnahmen 				
	<ul style="list-style-type: none"> Evaluation von Interventionsmaßnahmen 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %			
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen		A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden		30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		45		
	B Selbstgestaltete Arbeit		30		
	C Modulabschlussprüfung		15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung		Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote		Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr		Dauer: 1 Semester SoSe A1	
Aufnahmekapazität		30			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 32
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-08 A	Arbeits- und Organisationspsychologie A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie A		
Engl. Modulbezeichnung	Work and Organizational Psychology		
Modulcode	PSY-BA-WPM-08 A		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-13 Arbeits- und Organisationspsychologie		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über grundlegende Themen und Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie lernen Methoden und wichtige empirische Ergebnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie eignen sich dieses Wissen im Sinne des Scientist-Practitioner-Modells an, d.h. sie können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> wechselnde Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Gesundheit und Stress bei der Arbeit, Arbeitsgestaltung, Konflikt und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwicklung, Arbeitslosigkeit, Personalpsychologie, Personalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivation, Messung und Förderung von Arbeitsleistung, Führung, Organisationsentwicklung...) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	50	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30 10	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme sowie Lesen der Literatur	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten), Überarbeitung von Bericht oder schriftlicher Ausarbeitung oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 33
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-08 B	Arbeits- und Organisationspsychologie B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie B			
Engl. Modulbezeichnung	Work and Organizational Psychology			
Modulcode	PSY-BA-WPM-08 B			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-08 A			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über grundlegende Themen und Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie lernen Methoden und wichtige empirische Ergebnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie eignen sich dieses Wissen im Sinne des Scientist-Practitioner-Modells an, d.h. sie können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> wechselnde Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Gesundheit und Stress bei der Arbeit, Arbeitsgestaltung, Konflikt und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwicklung, Arbeitslosigkeit, Personalpsychologie, Personalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivation, Messung und Förderung von Arbeitsleistung, Führung, Organisationsentwicklung...) 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	50		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30 10		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme sowie Lesen der Literatur		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten), Überarbeitung von Bericht oder schriftlicher Ausarbeitung oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 34
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-09 A	Lehren und Lernen mit Medien A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien A			
Engl. Modulbezeichnung	Teaching and Learning with new Media			
Modulcode	PSY-BA-WPM-09 A			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Glowalla			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lehrmedien kennen lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lernumgebungen kennen wenden die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen an 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Theorien und Befunde zum Einsatz von Lehrmedien und Lernumgebungen in Schule, Studium und Beruf Vor- und Nachteile verschiedener Medien in Lehrmedien Mediengestaltung, Autorenwerkzeuge, Lernplattformen und virtuelle Seminartechnologien Einsatz begleitende Evaluation von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Kognitive und soziale Aspekte des Lehrens und Lernens mit Medien 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßig Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Referat und schriftliche Ausarbeitung (50%) und 45-minütiger Abschlusstest oder schriftliche Ausarbeitung (50%)		
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 35
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-09 B	Lehren und Lernen mit Medien B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien B		
Engl. Modulbezeichnung	Learning and Teaching with new Media		
Modulcode	PSY-BA-WPM-09 B		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Glowalla		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-11 A		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lehrmedien kennen lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lernumgebungen kennen wenden die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen an 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Theorien und Befunde zum Einsatz von Lehrmedien und Lernumgebungen in Schule, Studium und Beruf Vor- und Nachteile verschiedener Medien in Lehrmedien Mediengestaltung, Autorenwerkzeuge, Lernplattformen und virtuelle Seminartechnologien Einsatz begleitende Evaluation von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Kognitive und soziale Aspekte des Lehrens und Lernens mit Medien 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Referat und schriftliche Ausarbeitung (50%) und 45-minütiger Abschlusstest oder schriftliche Ausarbeitung (50%)	
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 36
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-10 A	Psychology of Testimony A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychology of Testimony A		
Engl. Modulbezeichnung	Psychology of Testimony		
Modulcode	PSY-BA-WPM-10 A		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-10 Sozialpsychologie		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Inhalte, Theorien und Methoden der Aussagepsychologie • Fähigkeit, englischsprachige Fachliteratur im Original zu lesen und auf Englisch zu diskutieren • Fähigkeit, empirische Studien bezüglich Methodik, Ergebnisdarstellung und Schlussfolgerungen kritisch zu hinterfragen • Fähigkeit, englische Fragen zu Studien zu formulieren und zu beantworten 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die gedächtnispsychologischen Grundlagen der experimentellen Aussagepsychologie (z.B. autobiographisches Gedächtnis, Formen des Abrufs, Fehlerquellen, Wiedererkennen von Gesichtern, Reality und Source Monitoring, Interviewtechniken) • Überblick über die sozialpsychologischen Grundlagen der Bewertung von Aussagen (z.B. Erkennen von Fehlerquellen, Alltagstheorien, Korrelate und Entdeckung von Täuschung) • Überblick über die speziellen Methoden und Probleme der Aussagepsychologie (experimentelle Designs, Metaanalysen, Labor- vs. Feldstudien, Aktenanalysen, Formen der Validität) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Wöchentliches Lesen von Pflichttexten	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Ausarbeitung von Fragen zu empirischen Studien und Moderation einer Sitzung (70%) Qualität der aktiven Teilnahme an Diskussionen (20%) SSCI-Literaturrecherche (10%)	
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
Bildung der Modulnote	Gewichtung nach Angaben aus Prüfungsformen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 37
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-10 B	Psychology of Testimony B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychology of Testimony B		
Engl. Modulbezeichnung	Psychology of Testimony		
Modulcode	PSY-BA-WPM-10 B		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-10 A		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Inhalte, Theorien und Methoden der Aussagepsychologie • Fähigkeit, englischsprachige Fachliteratur im Original zu lesen und auf Englisch zu diskutieren • Fähigkeit, empirische Studien bezüglich Methodik, Ergebnisdarstellung und Schlussfolgerungen kritisch zu hinterfragen • Fähigkeit, englische Fragen zu Studien zu formulieren und zu beantworten 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die gedächtnispsychologischen Grundlagen der experimentellen Aussagepsychologie (z.B. autobiographisches Gedächtnis, Formen des Abrufs, Fehlerquellen, Wiedererkennen von Gesichtern, Reality und Source Monitoring, Interviewtechniken) • Überblick über die sozialpsychologischen Grundlagen der Bewertung von Aussagen (z.B. Erkennen von Fehlerquellen, Alltagstheorien, Korrelate und Entdeckung von Täuschung) • Überblick über die speziellen Methoden und Probleme der Aussagepsychologie (experimentelle Designs, Metaanalysen, Labor- vs. Feldstudien, Aktenanalysen, Formen der Validität) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Wöchentliches Lesen von Pflichttexten;	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Ausarbeitung von Fragen zu empirischen Studien und Moderation einer Sitzung (70%) Qualität der aktiven Teilnahme an Diskussionen (20%) SSCI-Literaturrecherche (10%)	
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Gewichtung nach Angaben aus Prüfungsformen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 38
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-11 A	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung A			
Engl. Modulbezeichnung	Motivational and Emotional Determinants in Learning Behaviour and Performance			
Modulcode	PSY-BA-WPM-11 A			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Stiensmeier-Pelster			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende und anwendungsorientierte Kenntnisse über motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung mit dem Thema Selbstwert als Schwerpunkt - Wissen über und Verständnis von Theorien und aktuellen Forschungsergebnissen zu den genannten Determinanten von Schulleistung einschließlich der Reflexion ihrer methodischen Grundlagen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Modelle und Theorien über Determinanten von Lernverhalten und Leistung - Themenschwerpunkte: Selbstwert, Selbstkonzepte, Selbstreguliertes Lernen, Zielorientierung, selbstwertschützende Strategien - Diskussion aktueller theoretischer und empirischer Forschungsarbeiten - Recherche von empirischen Arbeiten - Gestaltung einer Seminarsitzung (Referieren, Moderieren) 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Ausarbeitung eines Referats und wöchentliche Hausaufgaben in schriftlicher Form		
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 39
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-11 B	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung B		
Engl. Modulbezeichnung	Motivational and Emotional Determinants in Learning Behaviour and Performance		
Modulcode	PSY-BA-WPM-11 B		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Stiensmeier-Pelster		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-11 A		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende und anwendungsorientierte Kenntnisse über motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung mit dem Thema Selbstwert als Schwerpunkt - Wissen über und Verständnis von Theorien und aktuellen Forschungsergebnissen zu den genannten Determinanten von Schulleistung einschließlich der Reflexion ihrer methodischen Grundlagen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Modelle und Theorien über Determinanten von Lernverhalten und Leistung - Themenschwerpunkte: Selbstwert, Selbstkonzepte, Selbstreguliertes Lernen, Zielorientierung, selbstwertschützende Strategien - Diskussion aktueller theoretischer und empirischer Forschungsarbeiten - Recherche von empirischen Arbeiten - Gestaltung einer Seminarsitzung (Referieren, Moderieren) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Gestaltung einer Seminarsitzung mit Gruppenarbeit und Ausarbeitung eines Referats	
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 40
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-12 A	Psychologische Diagnostik A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychologische Diagnostik A			
Engl. Modulbezeichnung	Psychological Diagnostics			
Modulcode	PSY-BA-WPM-12 A			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Kersting			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-09 Psychologische Diagnostik			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eignen sich vertiefte Kenntnisse über Anwendungsfelder der Psychologischen Diagnostik an erlernen Methoden und erwerben wichtige Erkenntnisse der Psychologischen Diagnostik können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Psychologischen Diagnostik auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Fragen der Psychologischen Diagnostik 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30 15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Abhängig von der Stellenbesetzung	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 41
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-12 B	Psychologische Diagnostik B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychologische Diagnostik B			
Engl. Modulbezeichnung	Psychological Diagnostics			
Modulcode	PSY-BA-WPM-12 B			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Kersting			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-12 A			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eignen sich vertiefte Kenntnisse über Anwendungsfelder der Psychologischen Diagnostik an erlernen Methoden und erwerben wichtige Erkenntnisse der Psychologischen Diagnostik können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Psychologischen Diagnostik auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Fragen der Psychologischen Diagnostik 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30 15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Abhängig von der Stellenbesetzung	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 42
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-13 A		Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden und Anwendungen A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Motivation, Emotion und Handeln A			
Engl. Modulbezeichnung		Motivation, Emotion, and Action: Theories, Methods, and Applications A			
Modulcode		PSY-BA-WPM-13 A			
FB / Fach / Institut		FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. J.C. Brunstein			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefte Kenntnisse über die motivationalen und emotionalen Grundlagen menschlichen Handelns sowie die Anwendung solcher Kenntnisse in psychologischen Praxisfeldern diagnostisch-methodische Fertigkeiten in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Messverfahren der Motivations- und Emotionspsychologie professionsorientierte Kenntnisse über Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, zur Emotionsregulation und zur Optimierung intentionalen Verhaltens 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Leistungs-, Macht- und Anschlussmotivation: Theorien, Befunde, Anwendungen Implizite und explizite Motive Direkte und indirekte Verfahren der Motivationsdiagnostik Intention, Volition und Handlungskontrolle Lebensziele, Lebenspläne und emotionales Wohlbefinden Ängstlichkeit und Aufmerksamkeitsregulation Motivations- und Emotionsdiagnostik Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, Emotionsregulation und intentionalen Selbstentwicklung 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %			
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
	Aa Präsenzstunden	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45			
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen			
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte			
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: A1		
Aufnahmekapazität	30				
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 43
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-13 B	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden und Anwendungen B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Motivation, Emotion und Handeln B			
Engl. Modulbezeichnung	Motivation, Emotion, and Action: Theories, Methods, and Applications B			
Modulcode	PSY-BA-WPM13 B			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-13 A			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefte Kenntnisse über die motivationalen und emotionalen Grundlagen menschlichen Handelns sowie die Anwendung solcher Kenntnisse in psychologischen Praxisfeldern diagnostisch-methodische Fertigkeiten in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Messverfahren der Motivations- und Emotionspsychologie professionsorientierte Kenntnisse über Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, zur Emotionsregulation und zur Optimierung intentionalen Verhaltens 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Leistungs-, Macht- und Anschlussmotivation: Theorien, Befunde, Anwendungen Implizite und explizite Motive Direkte und indirekte Verfahren der Motivationsdiagnostik Intention, Volition und Handlungskontrolle Lebensziele, Lebenspläne und emotionales Wohlbefinden Ängstlichkeit und Aufmerksamkeitsregulation Motivations- und Emotionsdiagnostik Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, Emotionsregulation und intentionalen Selbstentwicklung 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 1 Semester	SoSe: A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 44
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-14 A		Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training A			
Engl. Modulbezeichnung		Psychological aspects of further education and training A			
Modulcode		PSY-BA-WPM-14 A			
FB / Fach / Institut		FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft/Hochschuldidaktik und Evaluation			
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jan Hense			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie.			
Kompetenzziele	Die Studierenden ...				
	<ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Problembereiche der Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Weiterbildung und Training und können diese aus psychologischer Perspektive analysieren. • kennen und verstehen wichtige theoretische Ansätze und empirische Befunde der Weiterbildungsforschung. • verknüpfen diese neuen Kenntnisse mit ihren (v.a. pädagogisch-psychologischen) Vorkenntnissen • erwerben und reflektieren Erfahrungen bei der Anwendung ihrer Kenntnisse • im Rahmen der kooperativen Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation eines eigenen Weiterbildungsangebots unter Anleitung der Seminarleitung. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsanalyse und kompetenzorientierte Lernzielbeschreibung • Determinanten und Fördermöglichkeiten der Teilnahmebereitschaft in der Weiterbildung • Lehr-lern-psychologische Ansätze für Wissenserwerb/–vermittlung, Verhaltensmodifikation und Persönlichkeitsentwicklung und deren Wirksamkeit • Bedingungen und Fördermöglichkeiten von Transfer • Besonderheiten des Weiterbildungsbereichs „Hochschuldidaktik“ • Digitale Lernmedien in der Weiterbildung • Ansätze der Evaluation von Weiterbildung und Training 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen		A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden		30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		45		
	B Selbstgestaltete Arbeit		30		
	C Modulabschlussprüfung		15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme; Aufbereitung und Präsentation eines Teilthemas		
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Lernportfolio und 45-minütige Abschlussklausur		
	Ausgleichsprüfung		mündliche Prüfung (15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote		Lernportfolio: 30% Abschlussklausur: 70%		
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität		30			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 45
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPM-14 B	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training B		
Engl. Modulbezeichnung	Psychological aspects of further education and training B		
Modulcode	PSY-BA-WPM-14 B		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft/Hochschuldidaktik und Evaluation		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jan Hense		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-14 A		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Problembereiche der Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Weiterbildung und Training und können diese aus psychologischer Perspektive analysieren. • kennen und verstehen wichtige theoretische Ansätze und empirische Befunde der Weiterbildungsforschung. • verknüpfen diese neuen Kenntnisse mit ihren (v.a. pädagogisch-psychologischen) Vorkenntnissen • erwerben und reflektieren Erfahrungen bei der Anwendung ihrer Kenntnisse • im Rahmen der kooperativen Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation eines eigenen Weiterbildungsangebots unter Anleitung der Seminarleitung. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsanalyse und kompetenzorientierte Lernzielbeschreibung • Determinanten und Fördermöglichkeiten der Teilnahmebereitschaft in der Weiterbildung • Lehr-lern-psychologische Ansätze für Wissenserwerb/-vermittlung, Verhaltensmodifikation und Persönlichkeitsentwicklung und deren Wirksamkeit • Bedingungen und Fördermöglichkeiten von Transfer • Besonderheiten des Weiterbildungsbereichs „Hochschuldidaktik“ • Digitale Lernmedien in der Weiterbildung • Ansätze der Evaluation von Weiterbildung und Training 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme; Planung, Gestaltung, Durchführung und/oder Evaluation einer realen (hochschuldidaktischen) Weiterbildungsmaßnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Lernportfolio und schriftliche Ausarbeitung des eigenen Teils am gemeinsamen Weiterbildungskonzept	
	Ausgleichsprüfung	mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Lernportfolio: 30% Schriftliche Ausarbeitung: 70%	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 16.07.2014	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 46
--	------------	---------------	-------

PSY-BA-WPAM	Bachelor-Abschlussmodul		5+ 6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens			
Engl. Modulbezeichnung	Final Module			
Modulcode	PSY-BA-WPAM			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. + 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Studiendekan, 6 Angebote mit je 1 – 2 AbteilungsleiterInnen als Ausrichter			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums laut Prüfungsordnung			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben im thematischen Kontext der Anfertigung ihrer Bachelor-Arbeit vertiefte Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Herleitung wissenschaftlicher Fragestellungen • die Operationalisierung psychologischer Konstrukte und Hypothesen • die Planung, Durchführung und statistische Auswertung psychologischer Untersuchungen • Gefährdungen der internen und externen Validität von empirischen Untersuchungen • die Anfertigung schriftlicher Arbeiten nach Publikationsrichtlinien (APA-Format) 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Context of Discovery und Context of Justification • Versuchsplanung und –durchführung • Literaturreview • Metaanalyse und Berechnung von Effektstärken • Hypothesenbildung und Forschungsdesign • Messung und Validitätssicherung • Sophisticated Verfahren der (statistischen) Datenauswertung • Publikationsrichtlinien für das Schreiben einer Bachelor-Arbeit 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminar 100 %			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Oberseminar	A2 Oberseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30	
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	30		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme und Erstellen einer Literaturreview mit daran anschließendem Proposal für Forschungsprojekt (mit bestanden bewertet)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Posterpräsentation und mündliche Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojekts		
	Form der Wiederholungsprüfung	Werden die Posterpräsentation und die mündliche Präsentation der Ergebnisse nicht mit mindestens ausreichend bewertet, werden innerhalb von 4 Wochen die Posterpräsentation sowie die mündliche Präsentation wiederholt.		
Bildung der Modulnote				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe A1	SoSe A2
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			